

Wochenblatt für Wilsdruff

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Bezugspreis vierteljährlich 1,35 M., in Wilsdruff 1,30 M., durch die Post bezogen 1,4 M.

Genusssteuer Nr. 6. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

und Umgegend.

Amtsblatt

für die kgl. Amtshauptmannschaft Weissen, für das kgl. Amtsgericht und den Stadtrat in Wilsdruff, sowie für das kgl. Forstrentamt zu Tharand.

Localblatt für Wilsdruff,

Altkannenberg, Birkenhain, Plankenstein, Braunsdorf, Buthardtswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Rohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Sandberg, Jahnitz, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Lumbach, Boyen, Rohorn, Rittig-Rotischen, Runzig, Neutirchen, Neutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Pohrsdorf bei Wilsdruff, Rotisch, Rotischschönberg mit Berne, Sachsborn, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Rohorn, Seelitzstadt, Spechtshausen, Taubenheim, Unterdorf, Weistropf, Wilsberg.

Mit der wöchentlichen Beilage „Welt im Bild“ und der monatlichen Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Schulte, Wilsdruff. Für Politik und Inserate verantwortlich: Arthur Schulte, für den übrigen Teil: Johannes Krzig, beide in Wilsdruff.

No. 80.

Sonnabend, den 17. Juli 1909.

68. Jahrg.

Die diesjährige **Obstnutzung** auf Abt 2 bis 4 der Meisen-Kesselsdorfer und Abt. 1 bis 3 der Kesselsdorf-Rosener Straße soll **Dienstag, den 20. Juli d. J.**, von nachm. 1 Uhr an im Gasthause „Zum goldenen Löwen“ in Wilsdruff gegen sofortige Bezahlung und unter den vor der Ausbidung bekannt zu gebenden Bedingungen **verpachtet** werden.

Weissen, am 7. Juli 1909.

Königl. Straßen- und Wasser-Bauinspektion II.

Der am 17. Juli 1909 in Wilsdruff, Parkstraße 134, anstehende **Versteigerungstermin** wird **aufgehoben**.

Wilsdruff, den 16. Juli 1909.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Versteigerung.

Montag, den 19. Juli 1909, vormittags 9 Uhr, soll im Pfandraume des hiesigen Amtsgerichts 1 Nähmaschine mit Zubehör gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung gelangen.

Wilsdruff, den 16. Juli 1909.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Nachdem die vorgelegte Regierungsbekanntmachung auf Ansuchen genehmigt hat, daß während des diesjährigen Schützenfestes die **Geschäftszeit im Handelsbetriebe innerhalb der Stadt** für Sonntag, den 18. d. M., von mittags 1 Uhr bis abends 8 Uhr, und des **Handelsbetriebes auf dem Festplatze** für Sonntag, den 18., und Montag, den 19. d. M., von mittags 1 Uhr bis abends 10 Uhr **ausgedehnt** werde, so wird solches hierdurch bekannt gemacht mit dem Bemerkten, daß die Ausdehnung des **Barbiertgewerbes** am Sonntag, den 18. d. M., bis nachmittags 6 Uhr gestattet ist.

Die **Geschäftszeit in der Stadt** von früh 11 bis mittags 1 Uhr bleibt, wie zeitlich festgesetzt ist, bestehen.

Wilsdruff, den 10. Juli 1909.

Der Bürgermeister.
Kahlenberger.

Politische Rundschau.

Wilsdruff, den 16. Juli.

Deutsches Reich.

Die Veröffentlichung des Kanzlerwechsels

erfolgte zusammen mit der Bekanntmachung des übrigen Minister-Revirements am Mittwoch vormittag durch eine Extraausgabe des „Reichsanz.“, die den folgenden Text aufwies:

„Seine Majestät der Kaiser und König haben allergnädigst geruht, dem Reichskanzler, Präsidenten des Staatsministeriums und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten, Fürsten v. Bülow die nachgesuchte Entlassung aus seinen Ämtern unter Verleihung des hohen Ordens vom Schwarzen Adler mit Brillanten zu erteilen, und den Staatssekretär des Innern, Vizepräsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. v. Bethmann-Hollweg zum Reichskanzler, Präsidenten des Staatsministeriums und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten zu ernennen. Seine Majestät der Kaiser und König haben allergnädigst geruht, den Staatsminister Delbrück zum Staatssekretär des Innern zu ernennen und mit der allgemeinen Stellvertretung des Reichskanzlers zu beauftragen, den Staatssekretär des Reichsschatzungsamts, Staatssekretär Sydow von seinen Dienstgeschäften zu entbinden und den Unterstaatssekretär im Reichsamt des Innern, Wirkl. Geheimen Rat Vermuth zum Staatssekretär des Reichsschatzungsamts zu ernennen. Seine Majestät der Kaiser haben allergnädigst geruht, den Staatsminister Delbrück von der Verwaltung des Ministeriums für Handel und Gewerbe zu entbinden und den Staatsminister Sydow zum Minister für Handel und Gewerbe zu ernennen, dem Staatsminister und Minister der geistlichen pp. Angelegenheiten Dr. Holle die nachgesuchte Dienstentlassung unter Befassung des Titels und Ranges eines Staatsministers und unter Verleihung des Roten Adlerordens erster Klasse mit Eichenlaub zu erteilen und den Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg, Kammerherrn v. Trott zu Solz zum Staatsminister und Minister der geistlichen pp. Angelegenheiten zu ernennen. Seine Majestät der Kaiser haben allergnädigst geruht, den Unterstaatssekretär in der Reichskanzlei, Kammerherrn v. Loebell unter Verleihung des Charakters als Wirkl. Geheimrat mit dem Prädikat Excellenz, zum Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg zu ernennen.“

Ein Handschreiben des Kaisers an den Fürsten Bülow.

Aus Anlaß des Rücktritts des Fürsten Bülow hat der Kaiser an diesen das folgende Handschreiben gerichtet: Mein lieber Fürst! Aus ihrem erneuten Gesuche habe ich zu meinem Schmerzlichem Bedauern ersehen, daß Sie entschlossen sind, von ihren verantwortungsvollen Ämtern als Reichskanzler, Präsident des Staatsministeriums und Minister der auswärtigen Angelegenheiten zurückzutreten. So schwer es mir fällt, auf Ihre bewährte Kraft bei der Leitung der Reichs- und Staatsgeschäfte zu verzichten, und das Band vertrauensvollen Zusammenwirkens, das mich so viele Jahre mit Ihnen verbunden hat, zu lösen, habe ich doch in Würdigung der gewichtigen Gründe Ihres Entschlusses geglaubt, Ihrem dringenden Wunsche mich nicht länger verwehren zu dürfen. Ich habe daher Ihrem Antrage entsprochen und Ihnen die erbetene Entlassung gewährt. Es ist mir aber ein Bedürfnis des Herzens, Ihnen bei dieser Gelegenheit für die Hingebung und Aufopferung, mit der Sie in den verschiedensten Ämtern und Stellen, Ihrer ehrenvollen und segensreichen Dienstlaufbahn meine Vorfahren, mir und dem Vaterlande so hervorragende Dienste geleistet haben, meinen wärmsten Dank auszusprechen. Gott der Herr schenke Ihnen nach einem so taten- und arbeitsreichem Leben noch viele Jahre ungetrübten Glücks. Indem ich Ihnen als äußeres Zeichen meiner Dankbarkeit, Anerkennung und Verehrung den hohen Orden vom Schwarzen Adler mit Brillanten verleihe und die Insignien desselben hierneben zugehen lasse, verbleibe ich Ihr Ihnen stets wohlgenegter, dankbarer Kaiser und König. Wilhelm I. R. Berlin, im Schloß, 14. Juli 1909.“

Die Einführung der neuen Biersteuer

Scheint eine völlige Umwälzung im deutschen Gastwirts- und Brauereigewerbe herbeiführen zu sollen. Wie Berliner Blätter melden, sind die Brauer und Gastwirte bestrebt, die Steuer auf das hiertrinkende Publikum abzuwälzen in der Weise, daß entweder die Bierverkaufspreise in den Gastwirtschaften erhöht oder bei denselben Preisen die Gebührenschriften ermäßigter würde. Nun sind aber bisher alle seitens der Gastwirte unternommenen Abwälzungsversuche in dieser Richtung daran gescheitert, daß einzelne Gastwirte und Brauereien nicht mitmachen. Diesmal wollen Gastwirte und Brauereien gemeinsam vorgehen,

Anlässlich des bevorstehenden Schützenfestes wird erneut darauf hingewiesen, daß das **Abbrennen von Feuerwerkskörpern** nach § 567,8 des Reichsstrafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft wird.

Die Polizeiorgane sind angewiesen worden, auf Befolgung dieser Vorschriften ganz besonders auch beim Aus- und Einzuge der Schützen zu achten.

Wilsdruff, den 15. Juli 1909.

Der Bürgermeister.

Kahlenberger. 4114

Bekanntmachung.

Zum Neubau der hiesigen Bürgerschule sollen die **Klempnerarbeiten**

in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Bureau der Architekten Gebrüder Kiehl in Köhlschönbroda-Dresden, Meißner Straße 37, an den Wochentagen vormittags von 8-12 und nachmittags von 2-6 Uhr zur Einsichtnahme aus und können von dort gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 1,50 M. bezogen werden.

Zeichnungen liegen ebenfalls dort zur Einsichtnahme aus.

Die Angebote sind bis zum

26. Juli 1909, mittags 12 Uhr, beim Unterzeichneten

einzureichen.

Wilsdruff, am 16. Juli 1909.

Der Vorsitzende des Schulvorstandes

Kahlenberger, Bürgermstr. 4093

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der königlichen Amtshauptmannschaft wird der von **Sachs-**
dorf nach Wilsdruff führende Kommunikationsweg am 19. und 20. Juli wegen Massenschutt für den Fahrverkehr **gesperrt**. Verkehr wird über Klipphausen und auf den Wilsdruff-Kühndorfer Weg nach Sachsborn verwiesen.

Sachsborn, am 16. Juli 1909.

Kunze, Gemeindevorst.

um einen einheitlichen deutschen Bierpreis festzusetzen auf Grundlage einer Preisgemeinschaft, der möglichst alle deutsche Brauereien und Gastwirtschaften angeschlossen werden sollen. Die Vorbereitungen zu einer solchen Gemeinschaft sind bereits getroffen, und falls bei der demnächst stattfindenden Konferenz der maßgebenden Brauereien und Gastwirte-Organisationen keine Einigung erzielt wird, hat die Preisgemeinschaft auch Zwangsmittel in der Hand, um die widersprechenden Brauereien und Gastwirte zum Anschluß zu zwingen. Die Gastwirte, die nicht mitmachen wollen, würden von den maßgebenden Brauereien kein Bier erhalten, und die Brauereien, die sich außerhalb des Ringes stellen würden, von den Gastwirtsvereinen boykottiert werden. Nach der für die Preisgemeinschaft ausgearbeiteten Vorlage sollen bestimmte Preise den Brauereien vorgeschrieben werden für den Verkauf von Bier an Gastwirte, Private, Wiederverkäufer, Kantinen und Werkstätten und wirtschaftliche Vereine und Körperschaften. Andererseits sollen Mindestverkaufspreise festgelegt werden für Konzerlokale, Brauerei-Ausschänke, Kantinen, Bahnhofsgastwirtschaften und andere Gastwirtschaften. Gleichzeitig soll der Flaschenbierhandel geregelt werden, und es sollen auch bestimmte Normen festgesetzt werden für das Verhältnis der Brauereien zu den Gastwirten.

Wie die Talonsteuer umgangen werden soll.

Kaum ist die Talonsteuer durch den Reichstag angenommen, so werden schon Pläne geschmiedet, wie sie zu umgehen sei. Dem „Dresdner Anzeiger“ schreibt man hierüber folgendes:

Nachdem die sogenannte Talonsteuer vom Reichstage angenommen worden ist und ab 1. August d. J. zur Einführung gelangen wird, empfiehlt es sich, die unter anderen davon betroffenen Aktiengesellschaften, sowie vor allem die Besitzer längere Zeit dividendenlos bleibender Aktien einigermaßen vor den Härten dieses Gesetzes zu schützen. Und zwar würde in Zukunft bei der Renausgabe von Dividendenbogen darauf Wert zu legen sein, daß die etwa zur Verteilung kommende Dividende, wie es schon jetzt bei manchen Genusscheinen, sowie bei den meisten Aktien der Zwickauer Kohlengesellschaft der Fall ist, auf die Nummer des Dividendenscheines bezahlt wird. Der Text auf den neu zu druckenden Dividendenscheinen würde also in Zukunft etwa wie folgt zu lauten haben: Dividendenschein Nr. 1 zur Aktie Nr. 8119 über 1000 M. Inhaber dieses Dividendenscheines empfängt nach vorhergehender Bekanntmachung im Reichsanzeiger usw. gegen

Hauptbedingung

ist, daß man Kathreiners Malzkaffee genau nach der erprobten Kochvorschrift zubereitet. Sie steht auf jedem Paket. — Dann erhält man aber auch ein wirklich aromatisches Getränk.

Brennabor

Das Rad der Weltmeister und aller vorsichtigen Sportsleute.



Vertreter: **Arthur Fuchs, Wilsdruff**, am Markt.
feinsten ungebläuten

Jauer Lompenzucker,

der feste zum Einsieden von Früchten und zur Bienensfütterung, empfiehlt billigt

Alfred Pietzsch.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G.

Nach den Beschlüssen des Reichstages tritt ab 15. August d. J. eine

Erhöhung des Tabakzölles

in Gestalt einer Rohabaksteuer in Kraft, und steht somit eine allgemeine Preissteigerung aller Tabaksorten in Aussicht.

Besonders schwer betroffen werden aber infolge der Zollerhöhung auf ausländische Zigarren und Zigaretten die holländischen, österreichischen und Habana-Fabrikate.

Zu Erwägung alles dessen halten wir es für unsere Pflicht, unserer geehrten Kundschaft

die vorherige Deckung des Zigarrenbedarfs für längere Zeit zu noch billigen Preisen zu empfehlen. Wir offerieren

Bremer u. Hamburger Zigarren

von allerersten Häusern in vorzüglichen Marken und den verschiedensten Preislagen bis 250 Mark.

Billige Zigarren Mille von 20 Mark an.

aus leistungsfähigsten inl. Fabriken,

Havanna-Importen

in den beliebtesten Marken, Mille von 90 Mk. an.

in Sumatra-Felie,

Vorstenlanden,

Gelegenheitskäufe

Sumatra-Havanna, 60 bis 80 Mk. 25 bis 30% unter Wert, Mille

Echte holländ. Zigarren, Mille von 60 Mk. an, echte Manila, Mille v. 60 Mk. an, echte Schweizer Zigarren, Mille v. 25 Mk. an,

echte österreichische Zigarren und Zigaretten,

echte ägyptische, amerikanische, russische Zigaretten,

sowie die beliebtesten Marken inländischer Fabrikate.

Rauchtabake; Schnupftabake; Rauchtabelle.

Stralsunder Spielkarten,

und bietet jedem Käufer Gelegenheit, daß von ihm gewünschte zu finden; sowohl leichtere u. mittlere Sorten, wie auch kräftige Qualitäts-Zigarren von hervorragend. Geschmack u. Aroma.

450 Sorten

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G.

Zigarren-Spezial-Geschäft:

Dresden, Moritzstrasse 9

nahe an der Königs Johann-Straße, im Hause der Paulig'schen Leihbibliothek.

Fernsprecher 1368.

Versand nach auswärts gewissenhaft, sorgsam und pünktlich.

Ausführliche Preislisten neben Kostenfrei zu Diensten

Alle unsere Verkaufsstellen sind in Zigarren gut assortiert.

Junge Mädchen

bei welchen die ersten Zeichen der Bleichsucht eintreten, müssen sofort **Dr. Stockmanns Eisenpillen „Ferramat“** nehmen. Seit 45 Jahren glänzende Erfolge. Schachtel Mk. 1,50 in allen Apotheken. Tausende von Anerkennungs schreiben.

Eisen 0,035 g, Kohlehyd. 0,1 g, Pflanzenextr. 0,1 g, ar. Gummi 0,05 g.

Dr. Stockmanns Eisenpillen „Ferramat“, Reichenbach i. V.

Jederzeit

bieten meine täglich frisch gerösteten

Kaffee's

in Geschmack, Aroma und Ergiebigkeit

das Beste

à Pfund zu 1,00, 1,10, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80 und 2,00 Mk.

in vorzüglichen Mischungen

Berthold Wilhelm vorm. Bruno Gerlach.

am Markt 103/4.

Reichels Fruchtsirup-Extrakte

das volle, natürliche Aroma frischer Früchte enthaltend, ungemein beliebt zum Selbsteinkochen haltbarer Limonaden-sirupe von wirklichem Fruchtgeschmack in Himbeer, Kirsch, Erdbeer, Zitronen, Limette, Lemon Squash, Grenadine, Orangen etc.

Ganz vorzüglich zu erfrischenden Limonaden, sowie als Beiguss zu Puddings, Flammeries etc.

1 Originalflasche gibt 5 Pfund feinsten Limonadesirup und kostet nur 75 Pfg. — Zum Versuch $\frac{1}{2}$ Flasche 40 Pfg.

Die Ersparnis ist daher enorm.

1 Pfund stellt sich fix und fertig auf etwa 25 Pfg.

150% Ersparnis „Florosa“ Kolossal beliebte Neuheit.

Ersetzt Bienenhonig vollkommen.

Ein reelles Produkt zur einfachen Selbstbereitung im Haushalte. Feinster Honiggeschmack. Ueberraschend natürliches Aroma. Ein ökonomisches, sehr nahrhaftes und gesundes Genussmittel in bisher ungekannter Güte und Feinheit, die jeden in Erstaunen setzt! Man probiere es mit einem Paket 45 Pfg. Ein Versuch überzeugt für immer.

Otto Reichel, Berlin SO.

Grösste Spezialfabrik Deutschlands.

Ein wertvolles Buch: „Die Destillierung im Haushalt“

Gratis!

Ueber 150 erprobte Rezepte zur Selbstbereitung von Cognac, Rum, Likören alkoholfreien Getränken etc

Warnung vor Nachahmungen, die durchaus minderwertig sind!

In Wilsdruff bei: **Paul Kietzsch, Drogerie.**

Dr. Arnikaöl, à 75 Pfg. Webers
als Allerbestes geg. Haarausfall u Schuppenbildung empf. d. Löwen-Apotheke Wilsdruff.



Geldschränke, Geldkassetten, Näh-, Wasch- und Wringmaschinen

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt **Martin Reichel.**

Telefon: Amt Wilsdruff Nr. 66.



Es ist eine Tatsache, zum Beweis der Richtigkeit ist die oben-erwähnte Seite mit Schutzmarke „Elefant“ überall beliebt. In fast jedem Materialwarenn- u. Selbstgeschäfte zu haben.

Pa. Riesenknörrieh, silbergr. Heidekorn, Senfsaat

empfiehlt billigt
Heffelsdorf. P. Weizmann.

Tausende Raucher empfehlen



E. Köllner, Bruchsal (Baden). Fabrik Welftruf.

Kutschwagen

4 gebrauchte moderne halberdeckte (3 abnehmbare u. 1 fester Bod.) und einen Planwagen für Händler, Wäcker u. verkauft billigt **Otto Ralkert, Reinsberg.**

Schlachtpferd

Wer für sein höchsten Fleischpreis erzielen will wende sich selbst an die Rossschlächterei von **Bruno Ehrlich, Deuben.** Nichtlaufende Pferde werden sofort r Wagen abgeholt.

Zum
Schützenfest
empfiehlt
Berthold Wilhelm

Bengalische Flammen,

rot und grün brennend.

Zum
Schützenfest
empfiehlt
Berthold Wilhelm

Kaffee!

Da vom 1. August ab eine **Zollerhöhung** auf Kaffee vom Reichstag beschlossen worden ist, empfehle ich meiner verehrten Kundschaft, sich noch **recht reichlich** zu den jetzigen **billigen Preisen** zu versehen.

Für jede **Gaushaltung** sind 20 Pfund steuerfrei.
Meine gerösteten Kaffees von 100 bis 200 Pfg. pro Pfund bieten im Geschmack, Aroma und Ergiebigkeit das Beste, was geboten werden kann. Ganz besonders mit meiner

Kaffee-Spezial-Mischung ≡ Marke „Triumph“ ≡

a Pfund 120 Pfg.

bitte ich, sich **recht reichlich** zu versehen, da diese Mischung nach dem 1. August **1,30 Mk. kostet**.

Mein großes Lager in **rohen Kaffees** empfehle ich einer gereigten Beachtung. Die **Kaffees** werden zu **billigsten Preisen** abgegeben.

Alfred Pietzsch.

Kaffee!

Reise-Andenken

Grösstes Lager Wilsdruffs.

Reiseführer, Fahrpläne, Sommerspiele
Spazierstöcke, Handtäschchen, Markttaschen
Zigarren, Zigaretten, Tabake.

Reelle Bedienung.

Billige Preise.

Bruno Klemm, Freiburger Straße 155

Buch- und Papierhandlung.

Inseratenannahme des „Dresdner Anzeigers“.

Trinken Sie

Teplitzer Stadtquelle,

das weltberühmteste und vorzüglichste

Tafelwasser.

Zu haben im **Hotel weißer Adler, Hotel goldner Löwe, Restaurant Stadt Dresden, Forsthaus, Bahnhofrestaurant und Schützenhaus.**

Flaschen-Einzelverkauf bei **Alfred Piehsch, Markt.**

Jahrelang haltbar.

Broschüre gratis.

Generalvertreter: **Richard Fischer, Dresden-A., Martin Lutherplatz 11.**

Fernsprecher 6022.



Beinleiden aller Art!

heilbar ohne Operation; ohne Berufshörung; fast schmerzlos; nach der bewährten **Dofstrahmethode** des Dr. med. Strahl, Hamburg. Allein berechtigt zur Führung der echten Dr. **Strahl'schen Dofstrah-**

verbände für Dresden und Umgegend

Clara Mühlmann, Dresden-A.,

Christianstraße Nr. 37, parterre links.

Sprechstunde täglich v. 9-12 u. 3-5 Uhr. Mittwoch u. Sonntag keine Sprechstunden.

Regenschirme Sonnenchirme

(auch für Kinder)

erstklassiges Fabrikat
besonders preiswert

bei
Emil Glathe, Wilsdruff,

Stets richtige Zeit!

Für 1 Mk. 50 Pf. wird jede, auch die älteste Uhr, genau gangbar gemacht u. repariert. Weltbekannte Garantie für richtiges Zeithalten. Jede Uhr wird ausserdem gratis wie neu aufpoliert. Neue Feltern, besserer Qualität 75 Pf. Uhrzeiger, Blatt u. vorgebohrt 10 Pf. Uhrglas, nach geschliffen 10 Pf. Brillen- u. Kleinergläser, nach Arzt. Vorsicht, je! Glas 25 Pf. Gold- u. opt. Waren werden dauerhaft repariert u. wie neu hergestellt; an Sprachapparaten werden alle Reparaturen fachgemäß hergestellt. Umfassend abgeplattete Platten poliert.

**Hermann Jyrch
Potschappel**
Tharandter Str. 5, Nähe Marktplatz

Stärke
2 Mark pro Stk.
Stärke
2 Mark pro Stk.

Neue Vollheringe u. neue saure Gurken

empfiehlt

Hugo Busch.

Immer und immer wieder braucht was bei Schuppen, Haarausfall, Kahlköpfigkeit das natürliche, billigste überall einzuführende Haarwasser **Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus** à Fl. 75 Bfg., 1.50 u. 3.- Mk. allein ächt mit „Wendelsteiner Kircherl“. In Apotheken, Drogerien und Parfüm, Nachahmungen und schleunigst zurückzuweisen. **Carl Gunnus, München. Drogerie Paul Kletzsch.**

Scheitholz

a Meter 9 Mark frei Haus

empfiehlt

Louis Seidel, Bahnhof, Wilsdruff.

Schlachtpferde

auf zu höchsten Preisen die älteste **Rohschlachtere** von Oswald Mensch, Potschappel, Telefon Nr. 735. Bei Unglücksfällen bin mit Transportwagen sofort zur Stelle.

Zahn-Praxis, Wilsdruff.

Sprechzeiten { Wochentags 9-6 Uhr.
Sonntags 9-12 Uhr.
Teilzahlung gern gestattet.

Inh.: Friedrich Kletzsch.

Otto Rost, Wilsdruff
Fahrradhandlung und
Reparatur-Werkstatt,
empfiehlt sein
reichhaltiges Lager in erstklassigen **Fahrrädern** u. a.

Dürkopp

Vornehmste Marke
wirklich gediegenes Rad

Spielend
leichter
Gang!

Viele
erste Preise
erzielt!

Preisverzeichnis
gratis

DÜRKOPP & Co. A.-G.
Bielefeld.

Allright-Attila- u. Panther-Fahrräder.
Billigste Preise! Alle Fahrradutensilien!

Alkoholfrei! **SINALCO** Alkoholfrei!

Bestellungen werden prompt ausgeführt von
Griesbach, Bierhandlung Wilsdruff.

Maschinenbauanstalt und Schmiedewerkstatt Röhrsdorf

empfiehlt
Kultivatoren mit aufreißender Nabspur,
Acker- und Saatgeräten in verschiedenen Größen, Wieseneggen,
Heuwender, Pflüge, Markierer, Ringelwalzen,
dreiteilige Ackerwalzen, Drillmaschinen,
Kartoffelsortierer, Kartoffelwaschmaschinen,
Separatoren (alle Separatoren werden eingetauscht),
Selbsttränkanlagen mit Rückschlaiventil, Wasserleitungsanlagen,
Gras- und Getreidemäher und Schrotmühlen.
Röhrsdorf (Post Wilsdruff). Meinert & Köhler.

Senfen

Dängelhammer, Ambose
unter Garantie
Wezklizen und Steine
Senfenbäume u. Schützer

empfiehlt
Martin Reichelt, am Markt
Telephon: Amt Wilsdruff Nr. 66

Durchfallpulver

für Küber und Gerkel.
Sicheres, durchaus bewährtes Mittel gegen
Durchfall und Ruhr.
Biele Zeugnisse über sofortige Wirkung.
Zu beziehen in Dosen zu 1, 2 und 4 Mk.
durch die **Löwen-Apothek** in Wilsdruff.
Fabrik „**Oekonomia**“ in Dresden-N. 6.

Bruchbänder

Leibbinden, Artikel zur
Kranken- und Wochen-
pflege, Spülkannen usw.
empfiehlt
**M. Richter,
Dresden-Löbtau,
Steffeldorferstraße.**
Lieferant für Kranken-, Armen-
und Betriebskassen.

Kräftige Strohseile,

8-10 Pfd. schwer, empfiehlt trotz hoher
Schüttstrohpresse nach mit 48 Pfg. per
Schod **Bezirksanstalt Mulden-
hätten (Sa.).**

Bengalische Flammen

Loße und in Hülsen
empfiehlt in bekannter Güte
Paul Kletzsch.

Selterswasser und Brauselimonaden

empfiehlt
August Frühauf, Wilsdruff.

Goldwaren Uhren.

Kauft
man
nur
bei
Jacob SENIOR
BERLIN & Friedenstraße
weil billiger als irgendwo
Ratenzahlung
kein Preisaufschlag
Illustrierte KATALOGE
überallhin portofrei

Das Schützenfest zu Wilsdruff

findet

Sonntag und Montag, den 18. und 19. Juli

statt, wozu ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum hierdurch ganz ergebenst eingeladen wird. Für Volksbelustigung aller Art ist auf dem Festplatze genügend Sorge getragen worden.

Das Direktorium der priv. Schützengesellschaft.

Schützenfest.
Hotel goldener Löwe.
 Sonntag, den 18. d. M.
feine Ballmusik.
 — Anfang 6 Uhr. —
 Hierzu ladet freundlichst ein **Max Schöffner.**

„Hotel weißer Adler.“
 Zum Schützenfest-Sonntag
Grosser Ball.
 — Anfang 6 Uhr. —
 Hierzu ladet freundlichst ein **Walther Siegelt.**

Auf dem Schützenfestplatze in Wilsdruff.
 Einem hochgeehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend erlauben sich nachstehend aufgeführte Schaugeschäfte, die zum Schützenfeste anwesend sind, ganz ergebenst einzuladen und bitten um zahlreichen Besuch.
Berg- und Tal-Bahn. Bestzer: H. Herkner, Görlitz.
Amerikan. Luftschaukel. Bestzer: Paul Walter, Dresden.
Grosse Schiessbude. Bestzerin: Frau verw. Barth, Dresden.
Friebels grösste Spiel-Halle usw.

Schützenhaus.
 Sonntag, den 18. Juli, nach dem Schützenauszuge
starkbesetzte Ballmusik.
 Montag, den 19. Juli
starkbesetzte Ballmusik.
 Gleichfalls empfehle ich meine auf das Schönste eingerichteten Lokalitäten, sowie ff. Speisen und Getränke dem geehrten Publikum von hier und Umgegend aufs Beste. Um gütigen Besuch bitte
Carl Schumann.

Lindenblöckchen starkbesetzte Ballmusik.
 Sonntag, den 18. Juli von nachm. 4 Uhr an
 Hierzu ladet freundlichst ein **G. Horn.**

Gasthof Klipphausen. Sonntag, den 18. Juli starkbesetzte **BALLMUSIK.**
 Hierzu ladet freundlichst ein **Otto Schöne.**

Gasthof zum Erbgericht Limbach. Sonntag, den 18. Juli
starkbesetzte Ballmusik.
 Es ladet ergebenst ein **Ernst Kubisch.**

Zum Schützenfest in Wilsdruff.
 Auf dem Festplatze:
Grösster Postkarten-Verkauf
 Ansichtskarten von **Wilsdruff** nur **20 Pfg.**
 10 Stück (alle verschieden)

Zum Ansehen von Beeren, Früchten und Kräutern empfehle billigst:
echten Bramschen Kornbranntwein
 pa. rectific. Spiritus, echt. Kornspiritus, sowie feinsten alten **Jamaika-Rum.**
Alfred Dietzsch.
 Drucksachen aller Art liefert **Arthur Böhme.**

Gasthof Weistropf. Sonntag, den 18. Juli 1909, von nachmittags 4 Uhr ab **starkbesetzte BALLMUSIK.**
 Hierzu ladet freundlichst ein **Alfred Branzke.**

Rot- u. Grünfeuer empfiehlt die **Löwen-Apotheke.**

Drahtgeflecht, Stacheldraht, Draht, Krampfen
 In verginkt, empfiehlt billigst **Martin Reichelt.**

Pinkowitzmühle, freundlich gelegenes Restaurant mit Garten und geschützten Lauben, beliebter Ausflugsort im Regenbachtale Röhrsdorf—Constappel, hält sich zum Besuche bestens empfohlen.
J. Hietel.

Herzinnigster Dank.
 Beim Gange zur letzten Ruhestätte unserer so unerwartet aus dem Kreise ihrer Lieben geschiedenen Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin,
Frau Hulda Laura verw. Seurich geb. Hempel
 sind uns von lieben Verwandten, Nachbarn und Bekannten durch reichen Blumenschmuck und Begleitung so viel Zeichen der Liebe zu teil geworden, daß es uns drängt, besonders hierdurch noch herzlich zu danken. Besonderer Dank Herrn Pastor Köditz und Kantor Franz für die trostreichen Worte und erhebenden Gesänge im Hause und am Grabe, dem Königl. Sächs. Militärverein Grumbach für das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte. Dank auch Herrn M. Döbner u. Frau für ihre Bereitwilligkeit und Aufopferung in diesen Stunden. Dies alles hat unsern Herzen wohlgetan.
 Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.
Grumbach, den 15. Juli 1909.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gewerbe-Verein
 Freundlicher Einladung zufolge werden die Mitglieder gebeten, sich zahlreich am stattfindenden Festzuge der pr. Schützengesellschaft zu beteiligen. — Stellung: 1/2, 3 Uhr im Vereinslokal.
D. Vorf.

Königl. Sächs. Militärverein Wilsdruff-Umges.
 Die Herren Kameraden werden gebeten, sich nächsten Sonntag an dem zu Ehren des Schützenkönigs, unseres Herrn Kameraden Kaufmann Wilhelm, stattfindenden Auszuge recht zahlreich zu beteiligen. Da unsere Fahne zu einer Beerdigung abkommandiert ist, wolle man sich ohne Fahne dem Festzuge anschließen. Orden, Ehren- und Vereinszeichen anlegen.
Der Vorstand: Kantor Dienstk.

Gemeinnütziger Verein.
 Die Mitglieder wollen sich beim Schützenauszug Sonntag nachm. 3 Uhr recht zahlreich beteiligen.
Der Vorstand.

Volksbibliothek. Sonntag geschlossen.

Gasthof Blankenstein. Sonntag, den 18. Juli

Blumen-Ball, wozu freundlichst einladen die Vorsteherinnen:
 Leitern, Steifen, Badewanne, div. Möbel zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Turn-Verein Wilsdruff.
 Freundlicher Einladung zufolge werden die Mitglieder gebeten, sich zahlreich am stattfindenden Festzuge der pr. Schützengesellschaft zu beteiligen. — Stellung: 1/2, 3 Uhr im Vereinslokal.
D. Vorf.
 Hierzu eine Beilage und „Welt im Bild“.